

Autorenrichtlinien

Entomologica Austriaca, Zeitschrift der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft

Zur Veröffentlichung in der Entomologica Austriaca werden ausschließlich unpublizierte bzw. nicht gleichzeitig anderenorts zur Publikation eingereichte Arbeiten aus dem Themenfeld der Entomologie und Arachnologie angenommen. Bevorzugt werden Manuskripte mit folgenden Schwerpunkten:

- *Ökologie, Physiologie, Verbreitung und Systematik von Insekten und Spinnentieren Europas*
- *Biographien von Entomologen und Arachnologen*

Ebenfalls können *Buch- und Websitebesprechungen (Entomologie und Arachnologie Europa)* eingereicht werden. Um kostenlose Rezensionsexemplare kann i.d.R. bei den jeweiligen Verlegern angefragt werden.

Die Texte können in deutscher oder in englischer Sprache verfasst sein. Die eingereichten Arbeiten werden durch *Reviewer* begutachtet. Qualitativ ungenügende Arbeiten werden abgelehnt. Eine autorensseitig veranlasste textliche Überarbeitung von englischen Manuskripten durch einen *native speaker* ist erwünscht.

Die Einreichung von Arbeiten erfolgt auf elektronischem Wege (E-Mail).

Manuskript

In digitaler Form als Word- oder RTF-Dokument. Kursiv werden ausschließlich Gattungs- und Artnamen wiedergegeben, Kapitälchen sind nur für Autoren (nicht für Sammler, Beobachter, Informanten u. a.) zu verwenden. Ansonsten sind keine weiteren Formatierungen vorzunehmen (insbesondere keine Verlinkungen bei URL- und Mail-Adressen).

Umfang: Beiträge sollten ein Ausmaß von 20 Druckseiten nicht übersteigen mit insgesamt max. 10 Abbildungen oder Tabellen. Ausnahmen sind mit der Schriftleitung zu besprechen. (Format Heft 16,3 × 23,7 cm, links und rechts 1,9 cm Rand, oben und unten 2,1 cm Rand, Fließtext Schrift Adobe Garamond Pro, Schriftgröße 10.5 pt, Format Text 12,5 × 19,5 cm).

Gliederung: Titel; Autoren (ERIKA MUSTERFRAU & MAX Y. MUSTERMANN; ERIKA MUSTERFRAU, MAX Y. MUSTERMANN & OTTO MUSTERKIND); englische Zusammenfassung inkl. englischem Titel (Abstract, max. 200 Wörter); Key words; Einleitung; Material und Methoden; Ergebnisse; Diskussion; Deutsche Zusammenfassung; Dankagung; Literatur; Anschrift der Autoren (Titel, Vorname, Nachname, Bezeichnung des Instituts und der Universität, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, Land, E-Mail Adresse).

Bei der ersten Taxonnennung ist das Hinzufügen des Taxonautors/der Taxonautorens und dem Beschreibungsjahr optional, wird jedoch empfohlen, z. B. *Osmia bicolor* (SCHRANK, 1781)

Literaturzitate im Text in chronologischer Reihung, bei zwei Autoren mit “&” verbunden, bei mehr als zwei Autoren auf “AUTOR et al.” gekürzt (MUSTERMANN 2001, MUSTERFRAU et al. 2006, MUSTERFRAU & MUSTERMANN 2014).

Fundortangaben: nach Ländern und Bundesländern (mit internationaler Abkürzung) und chronologisch geordnet; in folgender Reihenfolge: Land, Bundesland, Fundort, nähere Bezeichnung des Fundortes, geografische Koordinaten, Höhenangabe, Sammler oder Sammlung, Determinator.

Das Bezugssystem der Lage-Koordinaten (z. B. WGS84, BMN M31) sowie der Höhenangabe (z. B. Meter über Adria, Geoid EGM96) sind anzugeben.

Sonderzeichen: § für Männchen und # für Weibchen

Tabellen- und Abbildungslegenden: in deutscher und wenn gewünscht auch in englischer Sprache; fortlaufend nummeriert; mit Abkürzungs- und Symbolerläuterung.

Tabellen: In einem separaten Word- oder Excel-Dokument mit einer Breite von 12,5 cm. Formatierungen sind – mit Ausnahme von kursiven Artnamen und Autoren in Kapitälchen – keine vorzunehmen.

Fotos: Als .tiff- oder .jpeg-Datei (Größe: 12,5 cm Breite, max. 18,5 cm Höhe, 600 dpi – mind. jedoch 300 dpi) mit fortlaufender Nummerierung. Die Schriftleitung ist bemüht, Farbabbildungen durch entsprechende Platzierung im Text nach Möglichkeit in Farbe zu drucken. Ein Abdruck von Bildern in Farbe kann jedoch nicht garantiert werden. Wenn auf Wunsch des Autors/der Autoren Farbabbildungen verlangt werden, wird ein Druckkostenzuschuss vereinbart.

Graphiken sind als .eps-Datei oder – falls nicht vorhanden – als .jpeg-Datei in vorheriger genannter Größe bereitzustellen. Die Graphiken sind so zu gestalten, dass ein Schwarz-Weiß Druck möglich ist.

Literatur: Zu nennen sind sämtliche im Text angeführten Zitate, alphabetisch nach Familiennamen des Erstautors und danach nach Erscheinungsjahr geordnet; Zeitschriftentitel und Ortsangaben ungekürzt; nach folgenden Mustern:

MUSTERMANN M. 2010: Über die Insekten Österreichs. – *Entomologica Austriaca* 10: 2–12.

MUSTERMANN M. & MUSTERFRAU F. 1998: Die Insekten Österreichs. – *Entomologica Austriaca* 1: 1–5.

MUSTERMANN M., MUSTERFRAU X. & MUSTERKIND Z. 2014: Insekten Österreichs. – In: MUSTERMANN M. (Hrsg.): Die Tiere Österreichs – Entomologie-Verlag, Linz, 300 pp.